



Kanton Zug

Zuger Gespräche zur medizinischen Grundversorgung

Mittwoch, 17. Juni 2015

Herzlich willkommen!

Erste Zuger Gespräche zur ärztlichen Grundversorgung am 24. September 2014

1. Verordnungsänderung Aufgabenerweiterung MPA
 2. Erhöhung der Praxisassistentenstellen
 3. Anstehende Herausforderungen
- Zweite Zuger Gespräche zur medizinischen Grundversorgung

Programm

1. Neue Versorgungsmodelle in der Grundversorgung
2. Administrative Entlastung
3. eHealth: Projekt «eMediplan»

➤ Unterlagen zur Veranstaltung: www.zg.ch/gd-downloads

Roadmap der Zuger Gesundheitsdirektion

- a) Eigenverantwortung, Prävention und Gesundheitsförderung
- b) Erhöhung des Taxpunktwerts ✓
- c) Erhöhung der Praxisassistentenstellen ✓
- d) Aufgabenerweiterung MPA (✓)
- e) **Administrative Entlastung / eHealth**
- f) **Neue Versorgungsmodelle**
- g) Erhöhung Ausbildungsbeiträge an LZP-Institutionen ✓
- h) Einflussnahme auf Bundesebene
- i) Stärkung der Notfallversorgung ✓
- j) **Vernetzung des Zuger Gesundheitswesens**



Kanton Zug

Neue Versorgungsmodelle in der Grundversorgung

Dr. med. Emil Schalch



Kanton Zug

Administrative Entlastung

Dr. med. Pius Bürki



Kanton Zug



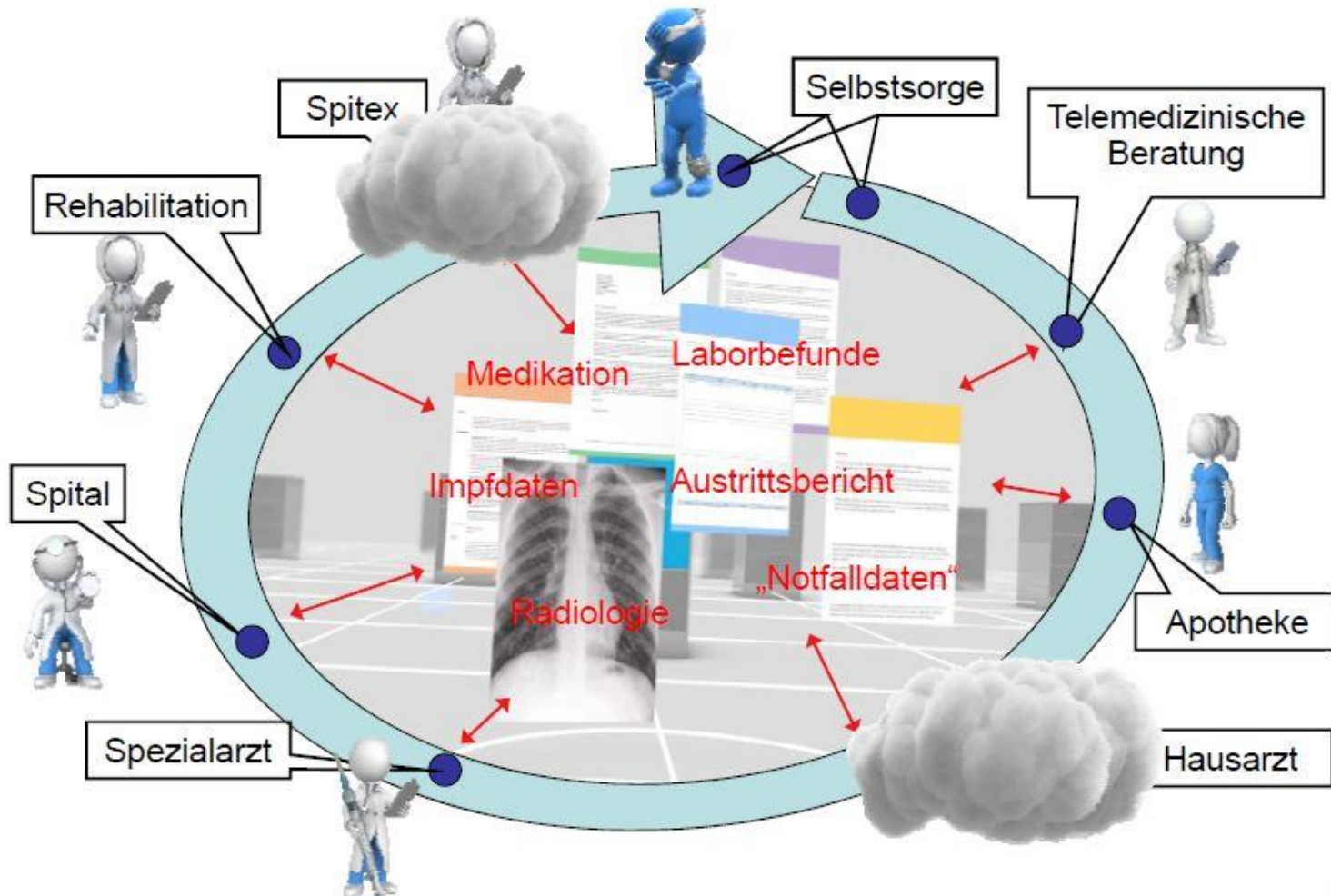
eHealth

RR Urs Hürlimann

Bundesgesetz über das elektronische Patientendossier (EPDG)

- Sommersession 2015: Bestehende Differenzen zwischen National- und Ständerat zu Rechtsgrundlage Datenschutz, doppelte Freiwilligkeit und Übergangsfristen
- Schlussabstimmung Juni oder September 2015
- 2015/16: Erarbeiten des Ausführungsrechts
- Inkrafttreten des Gesetzes am 1.1.2017 mit Übergangsfristen

Umsetzung EPDG: ePatientendossier



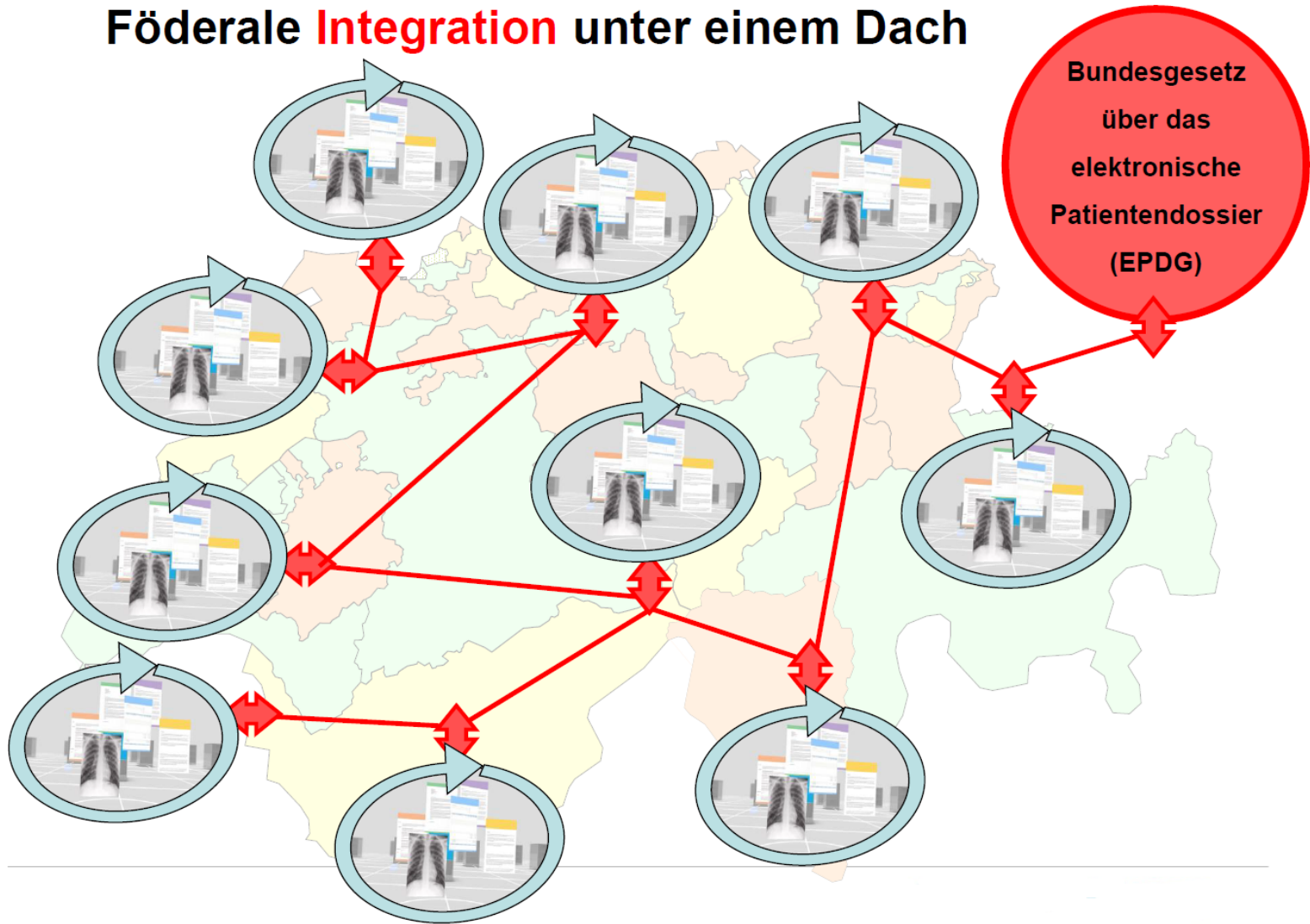
Umsetzung EPDG: Aufbau von Gemeinschaften

Gemeinschaft = Organisatorische Einheit von Gesundheitsfachpersonen und deren Einrichtungen

- Nationale Gemeinschaften
(z. B. Privatklinikgruppen, Telemedizin-Anbieter, Gruppen von Gesundheitsfachpersonen)
- Gemeinschaften in Versorgungsregionen
(z. B. kantonale, kantonsübergreifend)
- Der Bund gewährt Finanzhilfen für den Aufbau von Gemeinschaften



Föderale **Integration** unter einem Dach



Rolle des Kantons



- Unterstützung von kantonalen eHealth-Projekten
- Schaffung von geeigneten rechtlichen Rahmenbedingungen
- Kontaktstelle beim Direktionssekretariat der Gesundheitsdirektion



Kanton Zug

eHealth: Projekt eMediplan

Dr. Peter Gerritsen



Kanton Zug

**Absichtserklärung zur Zusammenarbeit
zwischen der Gesundheitsdirektion und der
Ärztegesellschaft des Kantons Zug bzgl. des
eHealth-Projekts «eMediplan»**



Kanton Zug

Zuger Gespräche
zur medizinischen Grundversorgung

Danke für Ihr Engagement!